

Erledigt

HD4600 mobil - EFI 1 keine Grafik, aber alles andere, EFI 2 Grafik top, aber der Rest na ja

Beitrag von „pandel“ vom 23. April 2020, 11:56

Hallo zusammen!

Ich bin seit Jahren Mitleser und habe Hackintosh auf Lenovo Laptops seit Sierra. Bis dato hatte ich nie großartige Probleme, eine Kiste ans Laufen zu bekommen, aber jetzt bin ich an eine Grenze gekommen, wo alles googlen, lesen und testen einfach nicht klappen will und ich eure Hilfe bräuchte.

Mein aktuelles Projekt, ein Lenovo T540p (i5-4300M) mit solo HD 4600, ist ein hartnäckiges Biest! Mit zwei unterschiedlichen EFIs erreiche ich zwei verschiedene Grade der Hardwareunterstützung, bekomme sie aber zum Teufel nicht zusammengeführt. Da brauche ich Rat. Hier der Stand:

OS: Catalina 10.15.4, upgegradet von Mojave

SMBIOS: 11,1

Kexte: nur Clover, nichts in /L/E

EFI 1:

SSDT: nix drin mit Grafik, wenn ich richtig aufgepasst hab 😊

SCHLECHT:

- nehme ich die GraKa als WEG Device (0600260A/12040000) mit vermeintlich korrekter ig-platform-id mit rein, gibts ne Kernel Panic, ohne bootet er, aber mit 0x4168086 (not supported), also nix QC/QI

- keine Helligkeitsregelung

GUT:

- alles an USB funktioniert
- ich hab Bluetooth!
- Audio (AppleALC+CodeCommander) läuft super, vor allem das Mikro tut es vernünftig
- Kamera top
- weitere Monitorausgänge werden erkannt (Monitor Symbol in Finder vorhanden)
- Kartenleser tut es

EFI 2:

SSDT: diverse Patche für die Graka

GUT:

- GraKa tuts, aber nur mit FakeID und ig-platform-id (hier aber: 0x0D220003/0x4128086) via Clover/Graphics, Audio mit AddProperties hda-gfx=onboard-1
- Helligkeitsregelung via F5/F6 top, kein zusätzliches Tool nötig

SCHLECHT:

- kein Bluetooth
- Audio (es geht jetzt nur VoodooHDA, ohne gar kein Audio) Ausgabe ok, aber leiser, Mikro tuts gar nicht, dafür erzählt er was von Digital Out (Hä? HDMI? brauch ich nicht...)
- keine weiteren Monitorausgänge (Monitor Symbol in Finder NICHT vorhanden)
- Kartenleser tot

Ich habe die kernel panic mal mitgefilmt und konnte was von "...found unsupported chip!" lesen. Es kommt wohl aus GPUDriversIntel-14.5.22 -> AppleIntelFramebufferAzul.

Das schräge ist, dass ich im Grunde mit EFI 2 gestartet bin und wegen der Bluetooth- und Audioprobleme weg von der FakeID und hin zur Devicesteuerung via WEG wollte. Der Gedanke war im Prinzip wohl auch nicht ganz falsch, schließlich läuft das ja in EFI 1 super, nur die Graka Probleme machen mir graue Haare.

Dazu gesagt seit, dass mich HDMI und auch Sleep nicht interessieren. Ob das läuft oder nicht, habe ich nicht getestet, weil ich es schlichtweg nicht brauche. Wenn Sleep lief, wäre das ein nettes Gimmick, aber egal.

Vielleicht hat ja jemand mit tieferem Verstand der Materie eine Idee, was das sein könnte. Ich habe jetzt so viele verschiedene Versuche hinter mir (inkl. Hackintool mit Graka via SSDT, alle möglichen PlatformIDs, etc.pp). In der origin.zip is noch ein F4 ausm Clover...

Lieber Gruß

Holger

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 12:42

der csm-support im bios ist angeschaltet?

und ich sehe, dass du auch noch ein T440p im Einsatz hast. mal mit dessen EFI gestartet? die beiden Geräte sind doch bis auf die Größe identisch oder?

Beitrag von „pandel“ vom 23. April 2020, 13:17

Argggg... mea maxima culpa! Ich hab keinen T440p, das war ein Typo! Ich hab nur so viel gelesen und gemacht und getan, dass ich schon total gaga im Hirn bin. Meine Schuld, sorry!

Jap, UEFI both, CSM ist an.

Das mit dem identisch ist wohl so ne Sache. Das Ursprungs EFI ist von einem T440p, richtig. Ich war auch davon ausgegangen, dass sich da wohl nicht viel unterscheidet. Aber alles, was ich an neuerem Kram dazu gefunden habe führt dazu, dass die Kiste erst gar nicht bootet. Es

gibt durchaus neuere EFIs (Github, etc.) aber damit hatte ich bis dato keine Erfolge.

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 14:58

uefi both muss gar nicht sein, csm-support bei uefi only reicht aus. unter mojave lief alles bestens?

Beitrag von „pandel“ vom 23. April 2020, 15:09

Ehrlich 🤔 ? Ich hab mir Mojave nicht näher angesehen. Nach der Mojave Installation (die mir geläufiger war) habe ich Catalina via Update nachgezogen, weil das eh mein Ziel OS sein sollte, um das dann passend zu machen...

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 16:27

versuch mal spasseshalber die efi im anhang. mit mojave tut sie einwandfrei mit dem T440(s/p)
dein T540p hat aber keine 2. grafik?
am besten test vom usb-stick...

Beitrag von „pandel“ vom 23. April 2020, 17:23

Danke! Hab dem ganzen mal nen schnellen Versuch gegönnt 😊 - Ende vom Lied, *jede Menge* ACPI Fehler bzgl. BAT0 und irgendwas not found, und dann bleibt er einfach stehen und es tut sich nix mehr. Hab nur mal schnell in die beiden SSDTs geschaut, da sind zumindest bzgl. der Batterie Dinge drin, die bei mir in der funktionierenden SSDT anders aussehen. Vielleicht muss da was zusammengeführt werden. Allerdings verstehe ich nicht, warum er dann einfach stehen bleibt...

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 18:43

wieviele batterien sind denn drin? und du hast die efi unverändert auf den stick kopiert?

EDIT: bat0 kanns eigentlich nicht sein, die ist in deiner rohdsdt vorhanden, auch der ec-bereich stimmt mit dem in der dsdt des T440s überein. aber irgendwas hab ich im hinterkopf, dass da was mit dem ec-device bei catalina war, was beachtet werden muss. ich hab leider bisher noch kein catalina.. wird vielleicht mal zeit, eine testinstallation zu machen...

Beitrag von „pandel“ vom 23. April 2020, 19:50

Also, aus meiner Sicht hat der eine, nämlich den abnehmbaren Akku. Wenn der nochwas irgendwo hat, dann weiss ichs nicht.

Schau mal in die SSDT, die in dem Grafik-funzt-EFI drin is, da is auch was zum ec drin und da klappts ja mit!

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2020, 20:28

gefällt mir nicht wirklich, was da so in beiden efis drin ist... die ssdt ist soweit ok, bei den kexten würde ich gründlich aufräumen.

aber vorher tauschst du bitte mal in meiner efi die config.plist gegen die im angehängten

archiv, und schmeisst aus dem ordner acpi/patched die ssdt mit battery2 im namen raus, und tust statt dessen die aus dem archiv rein. wenn kein 2. akku drin ist, ist klar, dass da gemeckert wird....

Beitrag von „pandel“ vom 24. April 2020, 12:25

Danke, ich werde es ausprobieren morgen.

Auf der anderen Seite habe ich mich gerade mal durch einen Teil der Doku zu OpenCore gefuchst und überlege, ob ich mir mal zum Test so einen Stick fertig mache. a) lerne ich was dabei und b) kann es ja nur besser werden, klingt zumindest alles sehr verlockend 😊 - und die Doku ist recht ziemlich beeindruckend...

Edit 1:

Er bleibt jetzt bei

IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3

stehen. Es hat also immer noch was mit der Grafik zu tun.

Ich habe nochmal eine neue originale DSDT via Clover gezogen und werde da mal auf die Suche gehen. Ggf. poste ich die dir dann hier auch nochmal neu.

Beitrag von „grt“ vom 24. April 2020, 12:40

screenshot büdde.... *füllwort*

Beitrag von „pandel“ vom 24. April 2020, 13:16

Biddeee sehr ...

Beitrag von „grt“ vom 24. April 2020, 13:47

schmeiss mal bitte den T440usb.kext raus (so oder so ähnlich heisst das dingens) kannst auch beim start im clovermenü deaktivieren. ist stange im nebel, aber wer weiss....

Beitrag von „pandel“ vom 24. April 2020, 14:44

Im Nebel stochern kenn ich wohl zu gut. Mach ich nachher, jetzt mache ich mir erstmal nen Linux Bootstick, um die Infos für OC zu sammeln. Kann auch für die Analyse hier nicht verkehrt sein 😊

Beitrag von „pandel“ vom 25. April 2020, 19:30

So. Ende vom Lied: alle Tests bringen das gleiche, blöde Ergebnis UND, was noch spannender ist. Opencore ebenfalls!

Ich habe mir Opencore passend zusammenkonfiguriert, inkl. passender SSDTs, eigener USBMap, etc. und es bleibt an exakt der gleichen Stelle stehen, oder je nach Variation, bringt mir gar eine Kernel Panic im AppleIntelFramebufferAzul.

Es scheint einfach so zu sein, dass sobald Whatevergreen irgendwas injecten soll, hier der Punk abgeht. Mein nächster Plan ist noch, eine SSDT zu erzeugen, die direkt das Device ändert und dann mittel FakePCIID drangehen (siehe auch: <https://github.com/RehabMan/OS-X-Clover-Laptop-Config>). Was anderes fällt mir nicht mehr ein. Aber großen Bock hab ich grad nicht drauf, das ist sooo zeitaufwändig. Vielleicht lass ichs einfach ganz und leb mit dem, was ich hab...

In dem Zusammenhang habe ich mich allerdings schon gefragt, ob bei meiner FakeID Variante, die ja durchaus sauber inkl. Grafik bootet, Whatevergreen überhaupt eine Rolle spielt. Muss das mal deaktivieren und sehen, was passiert. Nicht, dass ich das gar nicht brauche. Der Sound kommt ja auch nur via VoodooHDA kommt, somit spielt auch AppleALC keine Rolle.

Alles sehr merkwürdig.

Beitrag von „grt“ vom 26. April 2020, 10:57

genau das macht doch meine ssdt schon. die id's sind eingetragen.

das fakepciid zeugs ist ziemlich veraltet, whatevergreen kann das auch.

was ist mit den bioseinstellungen?

irgendwo ist ein klitzekleines detail versteckt, was den boot verhindert.

Beitrag von „pandel“ vom 26. April 2020, 17:23

Ich weiss, dass das alt ist. Ich habe nur überlegt, weil ich den genauen Mechanismus und zeitlichen Ablauf bei FakeID gegen Whatevergreen nicht beurteilen kann, dass evtl. Whatevergreen zu einem falschen Zeitpunkt mit der gefakten ID um die Ecke kommt und aus welchem Grund auch immer der Drops schon gelutscht ist, oder was auch immer... ich weiss mir ja auch keinen Rat.

Allerdings habe ich jetzt ein T440p in Aussicht, mit dem ich es nochmal versuchen möchte die Tage.

Und was sollte im Bios falsch sein. Allen wichtigen Kram habe ich entweder deaktiviert oder entsprechend aktiviert. Nicht nötige Devices ganz disabled, den Virtualisierungskram ebenso. Tests mit CSM on und off habe ich gleichermaßen probiert, nix hilft. Vielleicht liegt es auch daran, dass die Kiste nur 4GB hat, aber da es ja grundsätzlich geht, kann es das eigentlich

nicht sein. [DVMT](#) allocation habe ich auch in beiden Varianten drin, soll ja sonst zu einer panic führen.

Wie gesagt, ich hab ne Menge durch...

BTW, es soll ja Leute geben, die habens mit den T540p ganz an den Nagel gehängt, weil die HD4600 einfach nicht sauber ans Laufen zu bekommen war.

Beitrag von „grt“ vom 26. April 2020, 18:52

in dem anderen thread ist auch eine hd4600 verbaut, und die scheints ja zu tun.

Beitrag von „pandel“ vom 27. April 2020, 12:19

Jap, daher meine Überlegung mit dem T440p. Irgendwas ist mit meinem Laptop einfach merkwürdig. Vielleicht liegt's ja am BIOS und ich sollte mal ein Update machen.

EDIT:

Ich habe das T540p jetzt gegen ein T440p getauscht... von dem ich dir gerade höchst erquickt schreibe :-)! Das funzt mit deiner EFI (und den zwei Änderungen, die du nachgeschoben hast) sofort. Ich musste noch kurz etwas fummeln bzgl. Netzwerkkarte und iMessage/Facetime, aber das ist auch erledigt. Läuft beides, hab schon gefacetimed und geimessed. GEILELELELELELELELELE!!!!

Danke fürs Mitlesen,-leiden und Helfen! Ganz großes Kino



Beitrag von „grt“ vom 27. April 2020, 13:19

hmmm.... jetzt wärs mal superspannend, wo sich die beiden geräte unterscheiden, was die ursache für die verweigerung des T540p ist.

hättest du lust das rauszukriegen?

oder ist das T540p in der "verbannung" gelandet?

Beitrag von „pandel“ vom 27. April 2020, 14:16

Im Grunde hast du recht. Ich hab mit einem Kollegen getauscht. Es sind ausgemusterte Geräte, die teils für irgendwas harmloses administratives eingesetzt werden. Theoretisch kann ich noch ein T540p irgendwo ausm Keller kramen, muss ich mal schauen die Tage. Nur ist mir grad der Bastelbock vergangen. Die Nacht von Freitag auf Samstag bis morgens um 6 mit Opencore hat mir gereicht 🍷



Glücklicherweise hatte das T440p auch noch 16GB statt 4GB , damit läuft mal sehr nett flüssig. Jetzt noch ne SSD rein und gut.

Allerdings habe ich ein paar Kleinigkeit festgestellt:

- die USB Ports, vor allem das USB2.0->3.0 Routing sind noch nicht perfekt. Sobald ich einen dedizierten USB 3.0 Stick verbinden will, wird er nur an bestimmten Ports erkannt, wohingegen reine USB 2.0 Geräte an allen Ports funktionieren. Ist nicht weiter wichtig, ich kann mir ja merken, an welchem Port die Dinger funktionieren und gut
- der Kartenleser will och nich -> das wird mit dem USB Routing zusammenhängen
- Bluetooth mag auch nicht, trotz zwangsladen der Kexte -> auch das hat mit USB zu tun, da das Bluetooth Gerät grundsätzlich als USB 3.0 Device erkannt wird

Ich denke, da müsste man nochmal ne saubere USBMap erzeugen und dann wäre der Drops auch gelutscht. Aber dafür hab ich grad auch weder Bock noch Laune...

Habt ihr bei dem anderen Laptop eigentlich Sleep laufen? Das will hier, zumindest via Finder

Menü, nicht, aber wie gesagt, das stand gaaaaanz unten auf meiner Nice-To-Have Liste.

Alles genannte ist aber wirklich absolut verschmerzbar. Die wichtigen Sachen tun und das ist die Hauptsache!

Beitrag von „grt“ vom 27. April 2020, 15:24

dass die usb-ports nicht passen, ist nicht verwunderlich, die kext, die ich erstellt hab, ist fürs T440s, und das hat andere ports. sollte aber kein hexenwerk sein, das fix zusammen anzupassen. sag bescheid, wenn du zeit und lust dazu hast.

der kartenleser ist auf meiner prioritätenliste ziemlich weit unten, lief irgendwann mal ein wenig, aber da ich einen kleinen feinen usb-cardreader hab, nehm ich im zweifelsfall den. kann also durchaus sein, dass die kext fehlt (sinetek-irgendwas.kext oder so). wenn sie da sein sollte, steck mal irgendeine karte in den slot, und starte den rechner neu. hat bei mir mal funktioniert, allerdings unter einer frühen mojave-version.

bluetooth kommt drauf an, was für eine karte überhaupt drinsteckt. wenns die originale ist, könnte der intel"dingsda?".kext funktionieren (hatte ich im anderen thread einen hochgeladen?), allerdings bei mir erst nach einem einmaligen start eines linux. und natürlich auch erst, wenn der usbport an dem blauzahn hängt, erkannt wird. kick mal testhalber meine usbportskext raus, und nimm statt dessen den usbinjectall dazu. brauchts sowieso, um die ports zu identifizieren. portlimitpatch brauchts bei den paar anschlüssen nicht.

sleep tut bei mir glaub ich auch nur per deckel zu (müsste ich direkt mal gucken...), und auch da könnten die nicht ganz passenden usb-sachen in die suppe spucken. die wecken den läppi nämlich recht gerne direkt wieder auf.